

Presseinformation

Für die Zuführung von Ober- und Untertürkheim zum neuen Stuttgarter Hauptbahnhof: Tiefbauarbeiten am Zwischenangriff Ulmer Straße in Stuttgart-Wangen beginnen

(Stuttgart, 6. Mai) Die Vorarbeiten für den Tunnelbau des Bahnprojektes Stuttgart 21 haben die Neckarvororte der Landeshauptstadt erreicht. In Stuttgart-Wangen wird ab Mittwoch, 8. Mai 2013, an der Ulmer Straße ein so genannter Zwischenangriff erstellt. Mit dem Bau eines senkrechten Schachtes wird dafür gesorgt, dass in den nächsten Monaten auch ab hier die beiden Tunnelröhren zwischen dem neuen Stuttgarter Hauptbahnhof und Ober-/Untertürkheim bergmännisch vorgetrieben werden können. Die Zuführung bindet den neuen Bahnknoten in Ober- und Untertürkheim an die heute bestehenden Bahnstrecken an. Darüber hinaus ist die Zuführung Teil des neuen Stuttgarter Schienenrings, mit dem der neue Stuttgarter Hauptbahnhof an den neuen Abstellbahnhof Untertürkheim angebunden wird.

Für die Erstellung des Zwischenangriffs werden mit einem Großbohrgerät kreisförmig Bohrpfähle eingebracht. Im Schutz der so gebildeten Schachtwand wird anschließend ein Schacht von rund 20 Meter Durchmesser ausgehoben. Die Bauarbeiten werden werktags von circa 7 bis 20 Uhr ausgeführt.

Die Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Für Beeinträchtigungen durch Lärm bittet die Bahn die Anwohner um Verständnis.

Auch im Stuttgarter Stadtbezirk Nord (am ehemaligen äußeren Nordbahnhof sowie im Einschnitt des Pragtunnels) laufen die Vorarbeiten für den Tunnelanschlag sowohl für die Zuführungsstrecke nach Feuerbach als auch nach Bad Cannstatt. Auch hier kann in den nächsten Monaten der bergmännische Vortrieb von den Zwischenangriffen aus beginnen.

Projektpartner:

